

**M**it dem Teilhabechancengesetz wurden zum Jahresbeginn 2019 mit den § 16i und e SGB II neue Möglichkeiten zur Förderung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung von Langzeitarbeitslosen eingeführt. Insbesondere der § 16i fand aufgrund der Zuschusshöhe und der Fokussierung auf Menschen, die sehr lange arbeitslos waren, große Aufmerksamkeit. Dies galt umso mehr, als die Soziale Teilhabe explizit als Ziel neben der Vermittlung in Arbeit genannt wurde und vergleichbare Regelinstrumente über Jahre nicht verfügbar waren. Einige Beobachter sprachen bereits von der Schaffung eines „Sozialen Arbeitsmarktes“ oder gar einem „Paradigmenwechsel“ im SGB II.

In der laufenden Legislaturperiode steht eine politische Entscheidung über die Zukunft des § 16i an, der bis Ende 2024 befristet ist. Um diese fundiert treffen zu können, wurde die wissenschaftliche Evaluation des § 16i beschlossen, deren Zwischenergebnisse im Rahmen der Tagung vorgestellt, kritisch diskutiert und um die Perspektiven der gesellschaftlichen, administrativen und politischen Praxis ergänzt werden sollen. Besondere Aufmerksamkeit finden dabei die Fragen,

- welche Rolle die beiden Zielsetzungen Soziale Teilhabe und Arbeitsmarktintegration in der Praxis haben?
- inwiefern die Zielsetzungen erreicht wurden?
- wie Coaching und Weiterbildung umgesetzt wurden und ggf. künftig zu verbessern sind?
- in welchem Maße Frauen und Männer von dem Instrument profitierten – und warum?
- wie das Verhältnis beider Instrumente zu anderen Instrumenten im SGB II bestimmt wird?
- wie ggf. die künftige Finanzierung des Instrumentes sichergestellt werden kann und wie hierfür die aus ihm resultierenden Einsparungen bei den Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes genutzt werden können?
- ob das Förderinstrumentarium des SGB II ausreichend ist, um Langzeitarbeitslosigkeit erfolgreich zu begegnen?

Sie sind herzlich eingeladen, sich an der Diskussion dieser Fragen zu beteiligen.

*Dr. Claudia Globisch*, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung IAB, Nürnberg

*Dr. Philipp Ramos Lobato*, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung IAB, Nürnberg

*Dr. Joachim Lange*, Studienleiter,  
Evangelische Akademie Loccum

*PD Dr. Verena Grüter*, Direktorin,  
Evangelische Akademie Loccum

#### TAGUNGSGEBÜHR:

100,- € (inkl. USt.) für Übernachtung, Verpflegung, Kostenbeitrag für Schüler/innen, Auszubildende, Studierende, Freiwilligendienstler sowie Arbeitslose **Ermäßigung nur gegen Bescheinigung** auf 50,- €. Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für eine zeitweise Teilnahme ist nur nach vorheriger Abstimmung möglich.

#### ANMELDUNG:

Im Internet unter [www.loccum.de/tagungen/2274](http://www.loccum.de/tagungen/2274) oder per E-Mail an das Sekretariat (s.u.). Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem **21.11.2022** müssen wir 25% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

**Ihre Gesundheit ist uns wichtig. Bitte beachten Sie daher die aktuellen Hygienevorschriften der Ev. Akademie Loccum.**

#### ÜBERWEISUNGEN:

Konto der Kirchlichen Verwaltungsstelle Loccum **unter Angabe Ihres Namens und der Buchungsnummer 15127:**  
Ev. Bank eG Kassel  
IBAN: DE36 5206 0410 0000 0060 50 BIC: GENODEF1EK1

**TAGUNGSLEITUNG:** Dr. Joachim Lange Tel. 05766 / 81-241  
Joachim.Lange@evlka.de

**SEKRETARIAT:** Cornelia Müller Tel. 05766 / 81-114  
Cornelia.Mueller@evlka.de

**PRESSEREFERAT:** Florian Kühn Tel. 05766 / 81-105  
Florian.Kuehl@evlka.de

#### ANREISE:

Anreiseinformationen finden Sie im Internet unter:  
[www.loccum.de/akademie/anfahrt](http://www.loccum.de/akademie/anfahrt)

#### ACHTUNG:

Direkte Verbindung zur Akademie mit Zubringerbus am **28.11.2022** um **12.20 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf, **Ausgang ZOB**. Am **29.11.2022** zurück; Ankunft Wunstorf **ca. 13.30 Uhr**.  
**Bitte unbedingt anmelden, die Plätze sind begrenzt!**

Die Akademie im Internet: [www.loccum.de](http://www.loccum.de)

## Geförderte Beschäftigung für Langzeitarbeitslose

Zwischenbilanz nach vier Jahren  
Teilhabechancengesetz

In Kooperation mit dem



INSTITUT FÜR ARBEITSMARKT- UND  
BERUFSFORSCHUNG  
Die Forschungseinrichtung der Bundesagentur für Arbeit

Medienpartner

**NDR Info**

[www.ndr.de/info](http://www.ndr.de/info)

**28. bis 29. November 2022**

## Montag, 28. November 2022

- 13:15 Begrüßung und Einleitung  
*Dr. Joachim Lange*, Evangelische Akademie Loccum  
*Dr. Claudia Globisch*, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung IAB, Nürnberg
- 13:30 **Der Soziale Arbeitsmarkt – Ausgewählte Befunde der Evaluation**  
*PD Dr. Joachim Wolff*, IAB, Nürnberg
- Diskussion**  
eingeleitet durch Kommentare und Ergänzungen von:  
*Dr. Janna Czernomoriez*, Leiterin, Referat Leistungen der Grundsicherung zur Schaffung von Arbeitsplätzen, Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Berlin  
*Tina Hofmann*, Referentin Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik, Paritätischer Gesamtverband, Berlin  
*Dr. Irene Vorholz*, Stellvertreterin des Hauptgeschäftsführers und Beigeordnete, Dezernat Soziales und Arbeit, Deutscher Landkreistag, Berlin  
*Rainer Radloff*, Geschäftsführer, Jobcenter Arbeitplus, Bielefeld
- 15:30 Kaffeepause
- 16:00 Vertiefte Diskussionen in Arbeitsgruppen
- AG 1 **Arbeitsmarkt- oder Sozialintegration? Ziele und Zielgruppen der Förderung**  
**Teilhabewirkungen der Förderung nach § 16e und § 16i SGB II – Ausgewählte Ergebnisse der standardisierten Teilnehmer\*innenbefragung**  
*Dr. Maximilian Schiele*, IAB, Nürnberg
- Diskussion eingeleitet durch Kommentare von:  
*Claire Vogt*, Referentin Existenzsicherung und Arbeitsmarktpolitik, Deutscher Caritasverband e.V., Freiburg  
*Prof. Dr. Silke Bothfeld*, Hochschule Bremen  
*Rainer Göbel*, Mitglied der Geschäftsführung, Jobcenter Region Hannover  
Moderation: *Petra Kaps*, Zentrum für Evaluation und Politikberatung, Berlin
- AG 2 **Coaching und Qualifizierung**  
**Beschäftigungsbegleitende Betreuung von gefördert Beschäftigten. Ausgewählte Befunde der Evaluation**  
*Dr. Jan Gellermann*, IAB Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf  
*Dr. Zein Kasrin*, IAB, Nürnberg

Diskussion eingeleitet durch Kommentare von:  
*Kurt Rieder*, Teamleiter Teilhabechancen, JobCenter StädteRegion Aachen  
*Ralf Hansen*, Geschäftsführer, Pflege und Beratung Heinzelmannchen GmbH, Düsseldorf  
*Prof. Dr. Martin Klein*, Vorstandsvorsitzender, Bundesfachverband Betriebliche Sozialarbeit e.V. und Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen, Münster  
*Sarah Rönn*, Leitung Regionalentwicklung Nordrhein-Westfalen, und *Sandra Pakura*, Bereichsleitung Produktinnovation & Qualitätssicherung, GSM Training & Integration GmbH, Kiel  
Moderation: *Dr. Fabian Beckmann*, Sektion Soziologie, Fakultät für Sozialwissenschaft, Ruhr Universität Bochum

AG 3

### Gleichstellung

#### Arbeitsqualität und Erfahrungen in der geförderten Beschäftigung im Geschlechtervergleich

*Dr. Mustafa Coban*, IAB, Nürnberg

Diskussion eingeleitet durch Kommentare von:  
*Prof. Dr. Sigrid Betzelt*, Sozialwissenschaften, Hochschule für Wirtschaft und Recht, Berlin  
*Andrea Martin*, Geschäftsführerin, KreisJobCenter Marburg-Biedenkopf, Marburg  
*Sabine Schwarz*, Leiterin Stab Beauftragung für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg  
Moderation: *Andrea Grimm*, Evangelische Akademie Loccum

AG 4

#### Das Teilhabechancengesetz im Kontext der Arbeitsförderung und ihrer finanziellen Rahmenbedingungen Auf dem Weg zu einem Sozialen Arbeitsmarkt?

*Dr. Kathrin Englert*, IAB, Nürnberg  
*Dr. Peter Kupka*, IAB, Nürnberg

Diskussion eingeleitet durch Kommentare von:  
*Dr. Janna Czernomoriez*, Leiterin, Referat Leistungen der Grundsicherung zur Schaffung von Arbeitsplätzen, Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Berlin  
*Tim Obermeier*, Leiter der Projektgruppe Wiedereinstieg, Referat Grundsatzfragen, faire Arbeitsbedingungen, Langzeitarbeitslosigkeit, Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf  
*Thomas Friedrich*, Bereichsleiter Produktentwicklung und Förderinstrumente, Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg  
*Elena Weber*, Referentin für Arbeitsmarktpolitik und Beschäftigung, Diakonie Deutschland, Berlin  
Moderation: *Philipp Langer*, Institut Arbeit und Qualifikation der Universität Duisburg-Essen

18:30

Abendessen

19:30

#### Aktivierung, Recht auf Arbeit oder bedingungsloses Grundeinkommen? Wissenschaftliche Perspektiven auf sozialpolitische Ansätze zum Umgang mit verfestigter Arbeitslosigkeit

„Kamingespräch“  
*Prof. Dr. Jürgen Schupp*, Soziologie mit Schwerpunkt Empirische Sozialforschung, FU Berlin und SOEP, DIW Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin  
*Prof. Dr. Sigrid Betzelt*, Sozialwissenschaften mit dem Schwerpunkt Arbeits- und Organisationssoziologie, Hochschule für Wirtschaft und Recht, Berlin  
*Prof. Dr. Hilmar Schneider*, Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit GmbH IZA, Bonn  
*Prof. Dr. Martin Kronauer*, Strukturwandel und Wohlfahrtsstaat in internationaler Perspektive, Hochschule für Wirtschaft und Recht, Berlin  
Moderation: *Dr. Claudia Globisch*, Nürnberg und *Dr. Joachim Lange*, Loccum

## Dienstag, 29. November 2022

08:15

Einladung zur Morgenandacht, anschl. Frühstück

09:30

#### Arbeitsmarktpolitik für langzeitarbeitslose Menschen – Wohin geht die Reise in der neuen Legislaturperiode? Abschlusspodium

eingeleitet durch ein Zwischenresümee  
*Prof. Dr. Ulrich Walwei*, Vizedirektor, IAB, Nürnberg und Eingangsstatements:  
*Dr. Yvonne Kaiser*, Leiterin, Abteilung II Arbeitsmarktpolitik, Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Berlin  
*Alexander Fischer*, Staatssekretär für Arbeit, Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales, Berlin  
*Dr. Anna Robra*, Abteilungsleiterin Arbeitsmarkt, Bundesvereinigung der deutschen Arbeitgeberverbände BDA, Berlin  
*Evelyn Räder*, Leiterin, Abteilung Arbeitsmarktpolitik, Deutscher Gewerkschaftsbund DGB, Berlin  
*Daniel Terzenbach*, Vorstand, Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg  
Moderation: *Dr. Joachim Lange*, Loccum

12:30

Ende der Tagung mit dem Mittagessen